

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat Herxheim

Stellungnahme von Sven Koch zum Tagesordnungspunkt :

„Gestalterische und funktionale Verbesserung auf dem Friedhofsgelände und in der Friedhofshalle“

Herr Vorsitzender,
werte Ratskolleginnen und Ratskollegen,

die in den letzten Jahren fortwährende Änderung der Friedhofskultur, so wie der weitere fortschreitende Anstieg der Urnenbestattungen, stellt uns als Ortsgemeinde vor eine Herausforderung deren Handlungsfolgen langfristigen Charakter haben. Lassen Sie mich deshalb zu Beginn feststellen, dass es unserer Erachtens die richtige Entscheidung war, für die Grundkonzeption der Friedhofsgestaltung einen Planer zu beauftragen.

Ein Friedhof, der so große Grabfelder wie der unsere besitzt, kann immer auch eine gewisse Unpersönlichkeit mit sich bringen. Die Schaffung von Räumen, in denen die Menschen die Zeit und Ruhe haben um für Ihre Verstorbenen zu trauern, ist daher eine der ersten Zielsetzungen, die der Planer hier in seinem Entwurf voll und ganz erfüllt hat. Die verschiedenen Varianten der Maßnahmen, sind als Einzelne aber erst recht als Gesamtheit als schlüssig und funktionsentsprechend zu bewerten. Doch möchte ich gleich hier deutlich machen, dass wir über Maßnahmen sprechen, die sowohl kurzfristig umzusetzen wären, aber auch um Maßnahmen, deren Umsetzung wir eventuell erst in mehreren Jahren erleben.

Die geplanten Kolumbarienwände, welche mosaikartig versetzt mit einem kleinen Weg geschaffen werden sollen, führen zu einem raumwirksamen Abschluss der Ostseite unseres Friedhofes und decken zudem die Nachfrage an oberirdischen Urnengräbern auf langfristige Sicht. Die vom Planer bedachte Errichtung eines kleinen Trauerplatzes, welcher von den Urnenwänden umkreist wird, führt gleichzeitig zur Entstehung eines Platzes an dem der Trauernde für sich allein verweilen kann.

Mit dem geplanten Gemeinschaftsgrab für Urnenbeisetzungen nördlich der Leichenhalle, welches von der Gärtnerei gepflegt werden soll, sowie den geplanten Baumbestattungen erweitern wir zudem das Angebot an Bestattungsmaßnahmen auf unserem Friedhof. Gerade für Menschen, die nichts so häufig die Gelegenheit haben, den Friedhof und die

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat Herxheim

Verstorbenen zu besuchen und das jeweilige Grab zu pflegen, bietet das Gemeinschaftsgrab für Urnenbeisetzungen die ideale Form der Bestattung und der Grabpflege. Ich bin mir hier sicher, dass von diesen neuen Formen der Bestattung auch in Herxheim rege Gebrauch gemacht wird.

Besonders erfreulich ist die Pflanzung von Heckenzeilen und einzelnen Bäumen. Mit dieser Maßnahme brechen wir die über den kompletten Friedhof verlaufende Sichtachse und schaffen damit genau die Anonymität, welche für trauernde Menschen auf einem Friedhof notwendig ist. Überdies darf man nicht vergessen, dass der Friedhof auch ein Platz der Kommunikation – gerade für ältere Menschen – ist. Derartige Bepflanzungen spenden demnach den notwendigen Schatten unter den bereits – und hoffentlich auch hinzukommenden – Sitzgelegenheiten. Anmerken möchten wir hier jedoch kurz, dass man bei der Begrünung auf Pflanzen zurückgreift, welche nicht allzu viele Blätter verlieren.

Die Einbeziehung der Grünfläche an der Leichenhalle für mögliche Urnenbestattungen ist mit Sicherheit eine gestalterische und funktional effektive Variante der Raumnutzung, auch wenn diese als teilweise gewöhnungsbedürftig angesehen wird. Da es sich bei dieser Variante jedoch um eine Maßnahme handelt, die definitiv langfristigen Charakter besitzt, empfehlen wir, diese Zeit bis dahin zu nutzen um den Bedarf einer derartigen Nutzung sowie die Gesamtgestalterische Umsetzung zu eruieren.

Abschließend möchten wir zur gestalterischen Verbesserung des Friedhofgeländes noch anregen, die freiliegende Grabfläche nördlich der Leichenhalle mit einigen kleinen Maßnahmen als Platz der Kommunikation oder Platz für Trauernde zu gestalten, bis diese ihrem eigentlichen Zweck zugeführt werden kann.

Zu den geplanten Traumerräumen möchten wir deutlich machen, dass wir es begrüßen, dass vorhandene aber ungenutzte Räume für Trauerzwecke umgestaltet werden sollen. Hier bietet sich es an, um die Nutzung der Leichenhalle effektiv zu gewährleisten. Dass bei der Innenausstattung die beiden ortsansässigen Bestatter mit einbezogen werden, zeigt uns, dass die Gemeinde hier die optimalste Nutzung der Leichenhalle anstrebt.

Die Fraktion der CDU stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.